

Integriertes Workflowsystem

Kollaborative Wissensproduktion an Zeitzeugenvideos

Christian Geier, M.A.
(Philipp Klose und andere)



Ausgangspunkte zum Werkstattbericht

- Institut für Medien und Bildungstechnologie (imb) der Universität Augsburg
- DFG-Projekt „IT-Servicezentrum“ (ITS): Dienstleistungsangebot für den Einsatz interaktiver audiovisueller Medien in Forschung und Lehre



Ausgangspunkte zum Werkstattbericht

- Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben (JKMAS)
- Projekt „Lebenslinien“: Leo-Baeck-Förderung von Zeitzeugen-Workshops



JÜDISCHES KULTURMUSEUM
AUGSBURG SCHWABEN

Ausgangspunkte zum Werkstattbericht

- These 1: Zunahme an audiovisuellen Oral-History-Mitschnitten (oder andersartigem Video-Material) in Museen
- These 2: Komplexität der Auswertungsanforderungen übersteigt Ressourcen einzelner Forscher

Datenberg = Datenmüll?

A u d i o v i s u e l l e r Q u e l l e n b e r

N ü t z l i c h e D a t e n s c h n e i

AV-Mitschnitt:



Anreicherungen:
 Folien

AV-Mitschnitt:



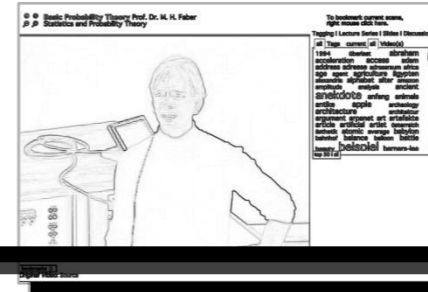
Anreicherungen:
 Folien oder Fotos
 Gliederung

AV-Mitschnitt:



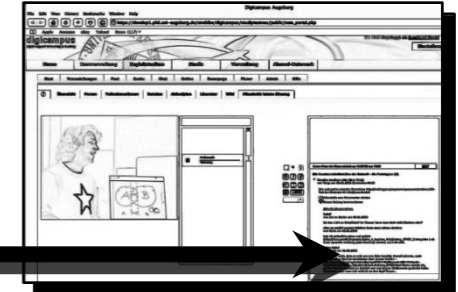
Anreicherungen:
 Folien oder Fotos
 Gliederung
 Tagindizierung

AV-Mitschnitt:



Anreicherungen:
 Folien oder Fotos
 Gliederung
 Tagindizierung
 Interaktionsräume

AV-Mitschnitt:



Interaktion



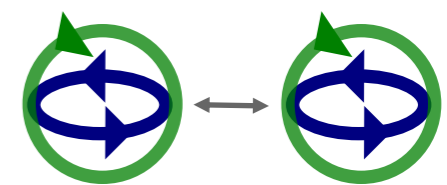
Interaktion



Interaktion



Interaktion



Interaktion

Forschungsumgebung

Forschungsumgebung

Forschungsumgebung

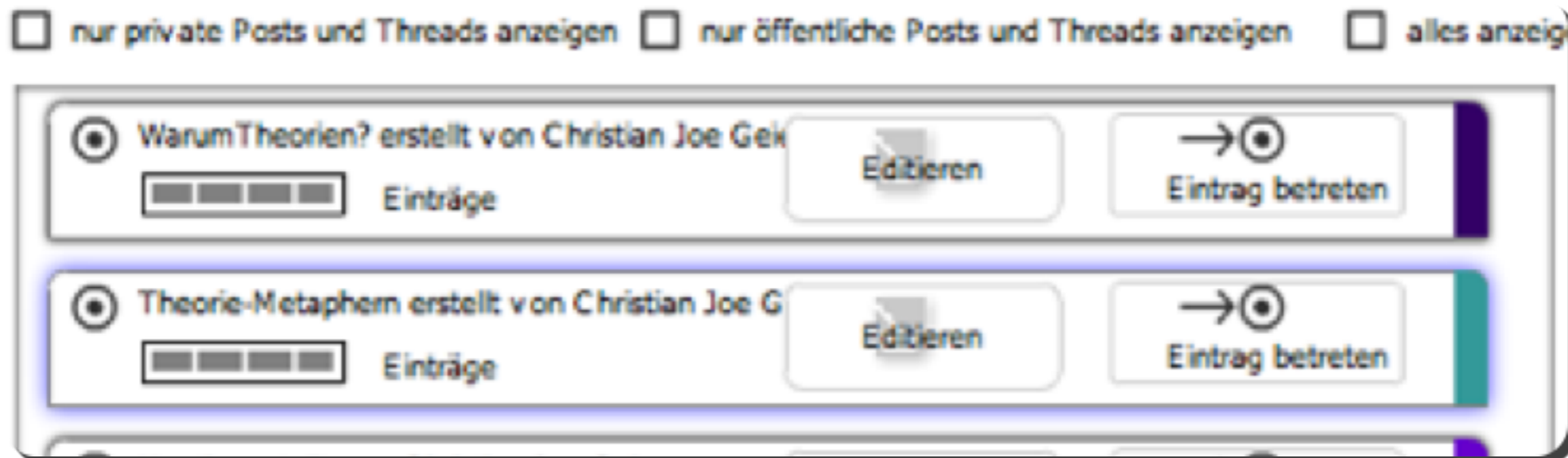
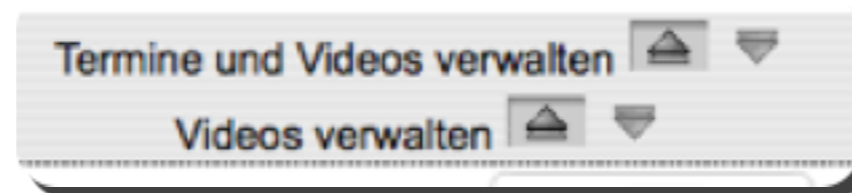
Forschungsumgebung

Forschungsumgebung

MAI-Tagung 2010, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Was sehen Nutzer?

Was sehen Nutzer? (Details)



Zielvorstellungen und Zwischenstand

- Indizierung der Videos durch persönliche und öffentliche Beiträge sowie Tags --> valides kollaboratives social tagging (da Wissenschaftler)
- Schnelle (die einzelnen Videos übergreifende) Suche durch optimierte Datenstruktur und Kategorisierung, Sprungmarken als Suchergebnis
- Verschlagwortung hilft bei der Suche; neue Sinnzusammenhänge erkennen
- Komplette Neuentwicklung, daher genau auf den Bedarf abgestimmte GUI
- OpenSource, Hintergrund Flash, (fast) beliebige Browser, unterschiedliche Videocodecs, Server, Speicher, Export (PDF, SPSS, Mondrian)
- Teamfähigkeit, Nachhaltigkeit durch Zeit- und Ortsunabhängigkeit, IP-Adresse
- Entwicklung läuft, dies ist ein Werkstattbericht ;-)

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und stehe für Fragen gerne zur
Verfügung.

christian.geier@its.uni-augsburg.de

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2010
am 20./21. Mai 2010 im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

Die Tagung wurde veranstaltet durch den
LVR-Fachbereich Kultur und das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

in Kooperation mit der
Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
und dem
Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

MAI-Ling[®]
<http://www.mai-tagung.de>

